

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q3 2021

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 28. Oktober 2021, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q3 2021:

- › Umsatzerlöse von 169,1 Mio. USD am oberen Ende der Prognose von 162-170 Mio. USD, ein Anstieg von 76% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 5% zum Vorquartal
- › Neue Quartalsrekorde bei den Umsätzen im Bereich Industrie mit 38,3 Mio. USD, im Bereich Medizin mit 14,3 Mio. USD sowie für die Prototypenfertigung mit 25,6 Mio. USD
- › Auftragseingänge mit 199,0 Mio. USD weiterhin auf hohem Niveau mit einem Anstieg von 78% zum Vorjahresquartal und einem Rückgang von 5% zum Vorquartal
- › EBITDA-Marge von 23,9%, deutlich oberhalb der Prognose von 18-22%
- › EBITDA von 40,4 Mio. USD, ein Anstieg von 35,7 Mio. USD zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 2,9 Mio. USD zum Vorquartal
- › EBIT von 21,4 Mio. USD, ein Anstieg von 35,3 Mio. USD zum Vorjahresquartal und ein Rückgang von 3,2 Mio. USD zum Vorquartal

Ausblick:

- › Umsatzerwartung für Q4 2021 zwischen 170-180 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 19-23%
- › Die Umsatzerwartung für 2021 wird auf USD 655-665 Mio. (zuvor 640-660 Mio. USD) mit einer EBITDA-Marge von 23-24% angehoben.
- › Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,18 USD/Euro.

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Wachstum Q3 21/20
Automobil	56,7	68,3	61,6	40,8	65,4	83,5	82,8	81,5	100%
Industrie	20,1	22,1	23,9	23,9	27,3	32,4	35,2	38,3	61%
Medizin	6,3	6,5	7,3	7,7	12,0	8,7	10,4	14,3	86%
Zwischensumme Kernmärkte	83,2	96,9	92,7	72,3	104,7	124,6	128,4	134,1	85%
	73,3%	76,4%	78,1%	75,2%	77,1%	80,1%	79,8%	79,3%	
CCC ¹	30,1	29,7	25,9	23,7	30,9	30,6	32,4	34,7	46%
Sonstiges	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	0,3	
Gesamtumsatzerlöse	113,4	126,9	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	76%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q4 2019	Q1 2020	Q2 2020	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Wachstum Q3 21/20
CMOS	98,1	112,8	103,4	81,1	115,0	135,9	137,5	141,8	75%
MEMS	9,9	9,6	10,4	9,8	14,6	14,4	16,2	17,4	78%
SiC	5,5	4,5	5,0	5,2	6,3	6,1	7,2	9,9	80%
Gesamt-umsatzerlöse	113,4	126,9	118,8	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	76%

Geschäftsentwicklung

Auch das dritte Quartal war von einer hohen Nachfrage geprägt. Die Quartalsumsätze beliefen sich auf 169,1 Mio. USD und lagen damit am oberen Ende der Prognose von 162-170 Mio. USD. Dies entspricht einem Anstieg von 76% zum Vorjahresquartal und von 5% gegenüber dem Vorquartal.

X-FAB verzeichnet in allen Endmärkten starke Zuwächse. Die Umsätze in X-FABs Kerngeschäft mit dem Fokus auf die Bereiche Automobil, Industrie und Medizin sind im dritten Quartal mit 134,1 Mio. USD um 85% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres und um 4% zum Vorquartal gestiegen. Sowohl im Bereich Industrie als auch Medizin wurden mit Umsätzen in Höhe von 38,3 Mio. USD bzw. 14,3 Mio. USD neue Höchststände erzielt. Das Wachstum des Industriegeschäfts geht vor allem auf die beschleunigte Nachfrage für X-FABs Siliziumkarbid-Technologien zurück. Im Bereich Medizin waren Lab-on-a-chip- sowie Ultraschallanwendungen die wesentlichen Wachstumstreiber. X-FABs CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) profitierte mit einem Quartalsumsatz von 34,7 Mio. USD insbesondere von der zunehmenden Verbreitung des Mobilfunkstandards 5G, den X-FAB mit seiner RF-SOI-Technologie unterstützt.

Die Nachfrage verblieb im dritten Quartal auf hohem Niveau mit Auftragseingängen in Höhe von 199,0 Mio. USD. Das ist ein Zuwachs von 78% zum Vorjahresquartal, gegenüber dem Vorquartal sind die Auftragseingänge um 5% zurückgegangen. X-FABs Fabriken laufen unter hoher Auslastung, so dass die Zuteilung von Kapazität an die Kunden auch im dritten Quartal fortgesetzt werden musste. X-FAB steht daher in engem Kontakt mit seinen Kunden, um die angespannte Versorgungslage verantwortungsvoll zu steuern. Es ist von größter Bedeutung, dass die Kunden die erforderlichen Mindestmengen erhalten, um Unterbrechungen ihrer Lieferketten zu vermeiden. X-FABs französischer Standort, an dem freie Kapazitäten insbesondere für X-FABs stark gefragte 0,18-µm-Automobiltechnologie zur Verfügung stehen, spielt dabei eine Schlüsselrolle. Infolge der laufenden Bemühungen zur Geschäftsverlagerung zu X-FAB France stieg der Anteil der Umsätze des Standortes, die auf X-FAB-eigenen Technologien basieren, deutlich von 20% im Vorquartal auf 34% im dritten Quartal.

Neben der anhaltenden Erholung des Marktes nach der COVID-19-bedingten schwachen Nachfrage im Jahr 2020 ist das Wachstum auf das starke Interesse an X-FABs Spezialtechnologien zurückzuführen, die vielfältige Lösungen für die Megatrends der heutigen Zeit ermöglichen: von der fortschreitenden Elektrifizierung als Reaktion auf den Klimawandel über schnelle und zuverlässige Point-of-Care-Diagnostik für alternde

Gesellschaften bis hin zum Übergang zu 5G in einer zunehmend vernetzten Welt. Dies führte auch zu einem signifikanten Wachstum bei den Prototypen-Umsätzen, die mit 25,6 Mio. USD ein Allzeithoch erreicht haben. Das Plus gegenüber dem Vorjahresquartal lag bei 60%, zum Vorquartal war es ein Anstieg von 26%.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Wachstum Q3 21/20
Automobil	Prototypen	2,6	3,6	3,2	3,0	3,5	35%
	Produktion	38,2	61,8	80,4	79,8	78,0	104%
Industrie	Prototypen	7,2	8,2	9,0	10,3	12,9	79%
	Produktion	16,6	19,0	23,3	24,9	25,4	52%
Medizin	Prototypen	3,4	6,9	2,2	2,9	4,1	20%
	Produktion	4,2	5,1	6,4	7,5	10,2	140%
CCC	Prototypen	2,6	3,2	4,3	4,1	4,8	81%
	Produktion	21,0	27,7	26,3	28,3	29,9	42%

Operations Update

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage waren die Fabriken von X-FAB weiterhin stark ausgelastet. Exzellenz in der Ausführung und weitere Produktivitätssteigerungen standen daher im dritten Quartal bei allen Aktivitäten im Vordergrund. Dazu gehören die Beseitigung von Produktionsengpässen, die Einstellung zusätzlichen Personals und die strikte Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, um COVID-19-bedingte Störungen zu vermeiden. X-FAB verfolgt auch die Entwicklungen im Hinblick auf knappe Rohmaterialien genau und ergreift notwendige Maßnahmen, um weiterhin eine ausreichende Versorgung sicherzustellen.

Die hohe Auslastung führte an allen Standorten zu einem erhöhten Wartungsaufwand. Auch wenn sich dies kurzfristig negativ auf die Produktionsleistung auswirkt, ist es für die langfristige Stabilität der Produktion unerlässlich. Im September war X-FAB außerdem von einem Stromausfall an seinem Standort in Dresden betroffen. Die daraus resultierenden Lieferverzögerungen werden sich auf den Umsatz des vierten Quartals auswirken, was in der Prognose bereits entsprechend berücksichtigt wurde.

Die Nachfrage nach X-FABs Siliziumkarbid-Technologien (SiC) hat sich weiter erhöht. Die Auftragseingänge des dritten Quartals verzeichneten einen Anstieg von 76% zum entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die SiC-Umsätze beliefen sich auf 9,9 Mio. USD, was einem Wachstum von 90% zum Vorjahres- und von 38% zum Vorquartal entspricht. X-FAB arbeitet an der weiteren Optimierung des Prozesses vom Kunden-Onboarding bis zum Start der Serienproduktion zur Verkürzung der Markteinführungszeit.

X-FABs interne SiC-Epitaxie-Linie verzeichnet ebenfalls eine hohe Nachfrage. Einige Kunden haben bereits mit der SiC-Epitaxie-Produktion begonnen, andere befinden sich im Prozess der Qualifizierung, welche sehr gut voranschreitet. Mit der zunehmenden Anzahl von Kunden, welche die SiC-Epitaxie-Linie nutzen, wird X-FAB entsprechend der starken Nachfrage den Ausbau der SiC-Epitaxie-Kapazität prüfen.

Die Investitionen des dritten Quartals beliefen sich auf 21,9 Mio. USD und betrafen im Wesentlichen Vorauszahlungen für neues Equipment, für das im Rahmen der gruppenweiten Kapazitätserweiterungsprojekte Bestellungen ausgelöst worden sind. X-FAB hat im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres Investitionsprojekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 150 Mio. USD initiiert. Diese werden sich jedoch in Anbetracht der Lieferzeiten für neues Equipment erst im nächsten Jahr auswirken. Der größte Teil der Investitionszahlungen wird im nächsten Jahr fällig, nämlich zum Zeitpunkt der Lieferung und Installation der Maschinen.

Finanzupdate

Im dritten Quartal hat X-FAB ein EBITDA in Höhe von 40,4 Mio. USD erzielt. Die EBITDA-Marge lag mit 23,9% deutlich oberhalb der prognostizierten 18-22%. Die positive Ergebnisentwicklung geht vor allem auf das starke Umsatzwachstum zurück, aber auch den signifikanten Anstieg des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 7,4 Mio. USD. Im Wesentlichen sind dies in der Fertigung befindliche Projekte, die zum künftigen Wachstum beitragen.

Zum Vorquartal ist die EBITDA-Marge um drei Prozentpunkte gesunken als Folge eines Sondereffektes im zweiten Quartal in Verbindung mit einem Kredit in Höhe von 6,5 Mio. USD, den X-FAB Texas im Rahmen eines staatlichen COVID-19-Unterstützungsprogramms erhalten hatte (siehe Q2-Meldung für weitere Informationen).

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 226,0 Mio. USD. Das ist ein Zuwachs von 10% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals.

X-FAB hat im dritten Quartal das Ziel erreicht, den Anteil der in Euro ausgewiesenen Umsätze auf 40% zu steigern, was nunmehr dem Niveau der in Euro anfallenden Kosten entspricht. Mit dieser natürlichen Absicherung des Geschäfts ist X-FABs Profitabilität weitestgehend unabhängig von Wechselkursschwankungen.

Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das dritte Quartal in Höhe von 1,18 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 23,9%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,17 wie im dritten Quartal des Vorjahres wäre die EBITDA-Marge gleichgeblieben.

Managementkommentare & Ausblick

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Die starke Geschäftsentwicklung und ein hohes Aktivitätsniveau haben sich auch im dritten Quartal fortgesetzt, in dem wir einige neue Umsatzrekorde aufstellen konnten. Nicht nur die Umsätze in den Endmärkten Industrie und Medizin erreichten ein Allzeithoch, auch die Umsätze für die Prototypenfertigung und im Bereich SiC waren auf einem Höchststand. Die vielen großartigen Anwendungen, die wir mit unseren Technologien unterstützen und damit schnell wachsende Endmärkte bedienen, begeistern mich. Die rasche Elektrifizierung des Automobils, beispielsweise, bietet uns große Chancen auf dem Automobilmarkt, da sie die durchschnittliche Anzahl der Chips pro Auto drastisch erhöht, und der Verkauf von Elektrofahrzeugen nimmt derzeit an Fahrt auf. Dank unseres Know-hows bei SiC- und Hochspannungsanwendungen sind wir perfekt aufgestellt, um von diesem Wendepunkt in der Automobilgeschichte zu profitieren. Jetzt liegt unser Fokus auf der zuverlässigen Belieferung unserer Kunden, trotz der Herausforderungen, die sich aus dieser noch nie dagewesenen Nachfragesituation ergeben haben. Ich bin fest davon überzeugt, dass X-FAB auf dem richtigen Weg ist, ein nachhaltiges und profitables Geschäft aufzubauen.“

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des dritten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 28. Oktober 2021 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/5162989>.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 28. Oktober 2021 23.30 Uhr MESZ bis 4. November 2021 23.30 Uhr MESZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 5162989.

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden am 10. Februar 2022 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2021 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2020 unauditiert
Umsatzerlöse	169.097	96.085	160.955	485.471	341.735
Umsatzerlöse in USD in %	60	65	66	64	68
Umsatzerlöse in EUR in %	40	35	33	35	32
Umsatzkosten	-129.773	-97.233	-119.230	-369.422	-317.594
Bruttoergebnis	39.323	-1.148	41.725	116.049	24.141
Bruttomarge in %	23,3	-1,2	25,9	23,9	7,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.751	-5.462	-8.692	-24.925	-17.253
Vertriebskosten	-1.969	-1.798	-2.008	-6.095	-5.928
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.320	-6.897	-7.649	-24.120	-21.544
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	422	765	668	1.717	988
Sonstige Erträge und Kosten	-340	583	559	374	1.359
Betriebsergebnis	21.366	-13.957	24.602	63.000	-18.238
Finanzerträge	5.166	4.262	3.470	12.920	11.171
Finanzaufwendungen	-6.027	-3.240	-3.104	-16.299	-16.935
Finanzergebnis (netto)	-861	1.022	366	-3.379	-5.764
Ergebnis vor Steuern	20.505	-12.935	24.968	59.621	-24.002
Ertragssteuern	1.296	5	1.769	1.691	-1.540
Ergebnis nach Steuern	21.801	-12.930	26.737	61.313	-25.541
Betriebsergebnis (EBIT)	21.366	-13.957	24.602	63.000	-18.238
Abschreibungen	19.076	18.700	18.718	56.345	56.188
EBITDA	40.442	4.743	43.320	119.345	37.950
EBITDA-Marge in %	23,9	4,9	26,9	24,6	11,1
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,17	-0,10	0,20	0,47	-0,20
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,17954	1,16732	1,20429	1,19661	1,12418

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2020 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	330.295	337.130	336.848
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.120	8.701	8.556
Immaterielle Vermögenswerte	3.996	4.747	4.726
Sonstige langfristige Vermögenswerte	38	4.712	68
Latente Steuern	36.097	33.103	30.392
Summe langfristige Vermögenswerte	378.546	388.393	380.590
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	172.560	160.088	153.711
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	66.530	51.274	54.576
Sonstige Vermögenswerte	38.784	35.285	38.054
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	226.013	179.662	205.867
Summe kurzfristige Vermögenswerte	503.886	426.309	452.208
BILANZSUMME	882.432	814.702	832.798
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-58.671	-159.743	-120.603
Währungsausgleichsposten	-587	-715	-747
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	721.426	620.225	659.334
Nicht beherrschende Anteilseigner	348	356	344
Summe Eigenkapital	721.774	620.581	659.677
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	32.251	76.860	44.413
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	4.153	7.409	4.371
Summe langfristige Schulden	36.404	84.269	48.784
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	31.204	20.376	27.882
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	17.647	29.381	31.796
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	75.404	60.094	64.658
Summe kurzfristige Schulden	124.255	109.852	124.336
BILANZSUMME	882.432	814.702	832.798

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2021 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2020 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	20.505	-12.935	24.968	59.621	-24.002
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	18.131	9.974	12.079	51.801	54.623
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	19.076	18.700	18.718	56.345	56.188
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-850	-852	-848	-2.539	-2.603
Zinsergebnis	-139	348	-117	-379	1.980
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	80	-270	-280	-312	-584
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	0	0	0	0	-420
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-36	-7.953	-5.393	-1.313	63
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	15.565	1.148	-12.864	-17.494	12.180
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.439	-2.663	-943	-10.796	3.954
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	10.743	4.800	-6.055	-811	20.077
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-10.324	5.178	-6.055	-18.848	-5.441
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	4.446	-7.082	-126	4.845	-15.581
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	9.261	914	316	8.117	9.172
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-220	-113	-14	-1.967	-833
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	53.981	-1.926	24.169	91.962	41.969
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-21.932	-6.756	-14.216	-45.849	-23.849
Einzahlungen aus Verkäufen von Finanzanlagen	0	0	0	0	1.156
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-72	-34	-38	-201	-172
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	42	40	45	166	154
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	47	1.208	285	449	1.526
Erhaltene Zinsen	451	436	468	1.390	1.406
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-21.464	-5.105	-13.456	-44.046	-19.780

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2021 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2020 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2021 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2020 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	310	-266	4.479	4.789	8.547
Tilgung von Darlehen	-8.561	-7.781	-4.231	-20.411	-20.718
Zahlung von Leasingraten	-1.335	-1.390	-1.529	-4.037	-4.201
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	0	0	0	696
Gezahlte Zinsen	-312	-185	-350	-1.010	-627
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0	-12	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-9.898	-9.622	-1.630	-20.681	-16.315
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.715	4.679	217	-7.089	577
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	22.619	-16.654	9.083	27.235	5.874
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	205.109	191.636	195.810	205.867	173.211
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	226.013	179.662	205.109	226.013	179.662

###